



Der EFC Kronberg gewann bei der Aktion „Mainova-Trikots für die Region“ einen kompletten Trikotsatz für ihre D3. Obere Reihe v.l.n.r. Spielermutter Daniela Münch, Sven Schmid, Linus Mutlak, Omer Sulljikovic, Bürgermeister Klaus Temmen, Trainer Mike Gebhardt, ehemaliger Eintracht Frankfurt Spieler Uwe Bindewald, Mainova Leiter Kommunalmanagement Fancisco Rodriguez, Justice Ochsenfarth, Jannis Dümler und untere Reihe v.l.n.r. Lauerns Haub, Marc Fleissner, Henry von Heyl, Dominik Grobelny, Bela Baumstieger, Felix Jäger, Dimitrije Atanaskovic, Marc Münch, Vincent Rabe, Lars Wilhelmi und Baran Güngör. **Foto: privat**

Mainova-Trikotübergabe beim EFC mit Uwe Bindewald

Kronberg (kb) – Die Mainova setzt sich schon seit vielen Jahren für den Breitensport ein, gibt Vereinen immer wieder die Möglichkeit, bei tollen Aktionen mitzumachen und sportliche Preise zu gewinnen. Der EFC nahm diesmal an der Aktion „Mainova-Trikots für die Region“ teil. Die Aktionskarte wurde von der D3-Spielermutter Daniela Münch auf den Weg gebracht und bei Mainova als Gewinnerkarte gezogen. So ging der EFC als Glückspilz des Gewinnspiels hervor und gewann für die Mannschaft von Mike Gebhardt einen Satz Trikots. Die Übergabe erfolgte durch Herrn Rodriguez, Leiter des Mainova Kommunalmanagements, den prominenten ehemaligen Eintracht Spieler Uwe Bindewald und last but not least Bürgermeister Klaus Temmen. Rodriguez machte darauf aufmerksam, dass rund 3.000 Vereine und Laufgruppen sich an dieser Trikot-Aktion beworben haben. Insgesamt 750 Gewinner können sich am Ende der Aktion über einen Trikotsatz inklusive Beflockung mit Vereinsname und Nummer erfreuen, so auch der EFC. „Es ist einfach großartig, dass die Mainova sich für die Sportvereine so einsetzt.“ Ohne die Förderung und Unterstützung von solchen Unternehmen, der Stadt Kronberg und vielen privaten Sponsoren hätten es die Vereine bestimmt nicht leicht. Großartig sei an dieser Stelle auch, dass der EFC Kronberg heute, sowie auch

in der Vergangenheit das Glück hatte, von dem Engagement der Mainova zu profitieren. „Hiermit geht ein dickes Dankeschön an die Mainova im Namen des Vorstands“, so Petra Wilhelmi vom geschäftsführenden EFC-Vorstand.

Uwe Bindewald, eine Eintracht Legende, der über 18 Jahre bei der Eintracht Frankfurt spielte war ein besonderes Highlight für die EFC-Jugend. Er motivierte die Spieler, den Verein und die Mainova stets am Ball zu bleiben, weil der Sport heute für die Jugend noch wichtiger geworden ist als früher. Der Abwehrspieler Uwe Bindewald begann seine Fußballkarriere in seiner Jugend beim FSV Dorheim. Über die Jugendstationen SG Melbach-Södel und Kickers Offenbach wechselte er 1986 zur Frankfurter Eintracht, dieser blieb er 18 Jahre lang treu. Während seiner Karriere bestritt er 263 Spiele in der 1. Bundesliga und 123 in der 2. Bundesliga. Im Europapokal wurde Bindewald 28 Mal eingesetzt. Hier war er zweifacher Torschütze. Im DFBPokal stand er 28 Mal auf dem Platz. Heute gibt er unter anderem sein Können und Wissen als Trainer in der Eintracht Frankfurt Fußballschule weiter. Bindewald nahm nach der offiziellen Übergabe mit der Mannschaft auch Ballkontakt auf und gab Autogramme auf dem EFC Sportplatz. Ein eindrucksvoller Trainingstag für die Mannschaft!

Starker EFC nach 4.1 – Heimsieg auf Platz 2

Kronberg (kb) – Dem EFC Kronberg ist ein erfolgreicher Start in die neue Saison gelungen. Nach dem Einzug in die 3. Kreispokalrunde, der unter der Woche durch einen 4:3 Sieg beim 1. FC Oberursel erreicht wurde, besiegte der EFC am vergangenen Sonntag die SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach mit 4:1 (4:1) und kletterte damit auf Rang 2 der Kreisoberliga Hochtaunus. Bereits nach 32 Minuten stand in dieser Partie das Endergebnis fest. Vor allem in der Anfangsphase spielte der EFC furios auf und ging von Conrad Pestinger durch einen schönen 16-Meter Schuss mit 1:0 in Front. Doch nur sechs Minuten später glichen die Gäste aus: Krawczyk ließ EFC-Keeper Francesco La Medica keine Abwehrchance – 1:1. Der EFC antwortete prompt und ging in der 14. Minute durch Nachwuchsstürmer Konstantin Peuser erneut in Führung, der eine Abwehrschwäche der Spielgemeinschaft konsequent nutzte. Fünf Minuten später, es waren gerade einmal 19 Minuten gespielt, schlug es bereits zum dritten Mal im Kasten von SG-Keeper

Wehner ein, diesmal hieß der Torschütze Krzysztof Kopylowicz. In der 32. Minute noch ein Treffer der Kronberger, wiederum durch Konstantin Peuser, der für den beruhigenden 4:1-Halbzeitstand sorgte. Nach dem Wechsel schalteten die Kronberger zwei Gänge zurück und verwalteten den klaren Vorsprung nur noch. EFC Keeper La Medica konnte sich dabei bei einigen guten Gästechancen auszeichnen. Der kurz zuvor eingewechselte Dennis Janson sah in der Schlussphase noch die Rote Karte, ansonsten blieb es beim klaren Heimsieg für den EFC.

EFC Kronberg: La Medica; Guist, Blesinger, Kalaitisoglou, Thull, Würges, Holstein, Peuser, Both, Pestinger, Kopylowicz (Janson, Barth, Torsiello). Vorschau: Am kommenden Sonntag, 23. September, kommt es zum Spitzenspiel in der Kreisoberliga. Der EFC gastiert beim Tabellenführer Spvgg 05 Bad Homburg. Spielbeginn auf dem Sportplatz An der Sandelmühle ist um 15 Uhr. Die zweite Mannschaft tritt Sonntag um 12.30 Uhr bei der Reserve des 1. FC Königstein an.

Haus Altkönig: Kegelbahn gesperrt

Oberhöchst (kb) – Wegen Reparaturarbeiten im Haus Altkönig in Oberhöchst

ist die Kegelbahn vom 19. bis 21. September geschlossen.

Oberhöchst und seine Insekten

Oberhöchst (kb) – Im Rahmen des nächsten Stammtischs von Heckstadt Mittwoch, 26. September um 19.30 Uhr im Haus Altkönig wird Klaus Dühr einen weitgehenden Einblick in Oberhöchst und seine Insekten geben. Über die Jahre hat das aktive NABU- und BUND-Mitglied die Insekten in Oberhöchst beobachtet und fotografiert. Herausgekommen ist dabei nicht nur ein tiefes Wissen über die Insekten und deren Lebensumfeld, sondern auch eine Vielzahl von bemerkenswerten Fotos.

Anhand dieser Fotos wird Klaus Dühr nicht nur über Wissenswertes zu den Insekten und deren Lebensumfeld berichten, sondern auch

über den Kontext des Erhalts der Artenvielfalt sprechen. Ein Aspekt dabei ist, welchen Beitrag der einzelne Oberhöchstädter zum Erhalt der Insekten leisten kann. An diesem Abend wird Heckstadt auch den Kalender „Oberhöchst und seine Insekten 2019“ vorstellen. Der Kalender enthält ausschließlich Fotos von Insekten, die Klaus Dühr über die Jahre in Oberhöchst vorgefunden hat. Der Kalender zeigt die Schönheit der Insekten und will dadurch informieren und letztlich mehr Aufmerksamkeit auf das Thema lenken. Der A4-Kalender wird für 5 Euro verkauft werden. Wie immer sind Gäste beim Stammtisch herzlich willkommen.

Vorhang auf für Theater und Magie

Hochtaunus. – Das Jugendbildungswerk Hochtaunuskreises bietet am 30. September ein Zauberseminar für Kinder und Jugendliche im Alter von elf bis 18 Jahren an. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erstellen Zauberkunststücke, probieren die Zaubereien aus, spielen und improvisieren, und werden von den Zaubernern Saruman FireMagic in die Geheimnisse der professionellen Zauberei eingeweiht. Am Ende können sie dann ihre eigene Performance oder ihren eigenen Zauberauftritt einüben. Von der Idee bis zur Inszenierung der eigenen Zaubershow werden die Kinder und Jugendlichen dabei von der Theaterpädagogin Anja Frieda Dre-

scher-Parré unterstützt. Das Seminar findet an dem Sonntag von 10.30 Uhr bis 16.30 Uhr statt und ist auch für Kinder und Jugendliche geeignet, die bereits ein Zauberseminar im Jugendbildungswerk besucht haben. Es gibt auch ein paar neue Zauberkunststücke zu erleben. Der Kurs findet im Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis, Bahnhofstraße 32 in Usingen statt, beinhaltet einen Mittagsimbiss und kostet 5 Euro. Anmelden können sich die Kinder und Jugendlichen bei Anja Frieda Parré telefonisch unter 06172-9995141 oder per Mail unter anja.drescher-parre@hochtaunuskreis.de oder jugendbildungswerk@hochtaunuskreis.de



V. l. n.r.: Achim Würz, Patrick Weise, Jordan Bovee, Lukas Köpf, Eugen Strauch. **Foto: privat**

3:0 für die Schüler – AKS und SGO spielen Doppelpass

Kronberg (kb) – Die Altkönigschule Kronberg und der Fußballverein SG Oberhöchst starten ins Schuljahr 2018/19 mit der Kooperation „Doppelpass 2020“, der offiziellen Initiative des Deutschen Fußballbundes.

Inzwischen weiß jedermann, dass die SG Oberhöchst (SGO) noch in der laufenden Saison 2018/19 ihre Sportstätte an die zentral gelegene Altkönigschule (AKS) verlegen wird. Die Baumaßnahmen sind über die Sommerferien sehr gut vorangekommen und man sieht täglich Fortschritte.

Parallel zu den Baumaßnahmen laufen aber auch die Pläne, wie die neu geschaffene Plattform für den Fußball zukünftig optimal genutzt werden kann. Hierzu haben Patrick Weise, der Leiter des Sportzentrums der Altkönigschule und Stephan Bohr, Jugendleiter der SG Oberhöchst, noch vor den Sommerferien das sportliche und organisatorische Fundament gelegt. Gefördert durch die Initiative Doppelpass 2020 des DFB, kooperieren AKS und SGO ab dem neuen Schuljahr bzw. der neuen Saison 2018/19 und verfolgen die folgenden Ziele: Erhöhung des Fußball-Trainingsangebotes, Förderung der Ausbildung Jugendlicher zum lizenzierten Trainer und die gemeinsame Ausrichtung von Veranstaltungen. Was bedeutet das nun im Klartext?

1:0 - Das Nachmittagsangebot der Betreuung der AKS wird von ehemals einer gemischten Gruppe ausgeweitet auf sechs Trainingseinheiten, verteilt auf Unter-, Mittel-, und Oberstufe. Die Gruppen werden angeleitet von Lehrern unter Koordination von Eugen Strauch und ausgebildeten Trainern der SGO unter der Leitung von Achim Würz, der selbst seit fünfzehn Jahren Inhaber der DFB Trainerlizenz ist.

2:0 – Zugleich ist geplant, dass im Rahmen

der Projektwoche zukünftig Jugendliche eine professionelle Trainerausbildung durch DFB Ausbilder erfahren können, die sie zum DFB Jugendcoach qualifizieren wird. Diese Qualifikation kann im Folgejahr zur C-Lizenz aufgewertet werden. Voraussetzung ist jedoch, dass der Kandidat in dieser Zeit Erfahrung als Trainer in einem Verein gesammelt hat, wobei die SGO natürlich gerne unterstützen wird. Abgerundet wird das attraktive Angebot dadurch, dass im Rahmen der Initiative Jugend Coaches ein Schülerpraktikumsplatz beim DFB-Premium-Partner Commerzbank offeriert wird.

Anmeldungen erfolgen an der AKS über Eugen Strauch, denn bereits jetzt wird das Training auf dem bestehenden Rasenplatz und in der Mehrzweckhalle angeboten. Voraussichtlich unmittelbar nach den Herbstferien wird zusätzlich der neue Kunstrasenplatz für den Trainingsbetrieb bereitstehen, ebenso wie das Jugendspielfeld in gleicher Qualität, die gemeinsam den bisherigen Rasenplatz an der Altkönigschule ergänzen.

3:0 – Die neue Sportstätte wird zukünftig dann bestimmt auch für gemeinsame Sportereignisse und Feiern genutzt werden, die selbst das bisherige, jährliche Jugendturnier der SGO mit 500 Kindern in den Schatten stellen werden. „Klarer Gewinner des Kooperationsprojektes sind ohne Zweifel die Kinder und Jugendlichen des gesamten Einzugsgebietes, die zukünftig Schule, Freizeit und Sport noch einfacher an einem modernen Standort vorfinden: Schulausbildung, professionelle Fußballausbildung und optionale erste Einblicke in die Berufsausbildung, dank DFB Doppelpass, AKS und SGO“, so SGO-Pressesprecher Jan Lehmann. Weitere Informationen unter www.altkoenigschule.de und www.sg-oberhoehstadt.de.